

LEARNTEC Ausstellerthemendienst

Knowledge Pills: In 15 Minuten verstehen

Balog präsentiert zur LEARNTEC 2008 neue Rapid E-learning Software

Open Source, GPS, Stakeholder: Der Arbeitsalltag konfrontiert Mitarbeiter ständig mit neuen Themen und Begriffen. Oft fehlt jedoch die Zeit, sie richtig zu verstehen. Hier setzen die Knowledge Pills an: Kleine Wissenspillen in Form von 15-minütigen Online-Kursen verschaffen in kürzester Zeit Überblick über verschiedenste Themenfelder wie technische Fragestellungen oder betriebswirtschaftliche Prozesse. Die von Fach-Experten in englischer, spanischer, französischer oder deutscher Sprache verfassten Lerneinheiten sind jeweils mit einem Glossar und einem Quiz ausgestattet. Denn auch bei kurzen Lerneinheiten sind Abwechslung und Spaß gefragt, um den nötigen Lerneffekt zu erreichen. Die Anwendungsmöglichkeiten dieses Rapid E-learning-Tools sind breit: Neben der Nutzung für die interne Unternehmenskommunikation ist auch der Einsatz für die Kunden zur Erklärung komplexer Produkte oder Dienstleistungen denkbar. Egal ob Kunde oder Mitarbeiter: Das Angebot richtet sich an Unternehmen, die informieren wollen, ohne viel Zeit und Geld zu investieren.

Und so gelangt die Knowledge Pill zum Lerner: Unternehmen installieren die Lerneinheiten im firmeneigenen Intranet oder auf ihrer Lernplattform. Auf Wunsch können sie die Knowledge Pills an die Corporate Identity anpassen oder inhaltlich um firmenspezifische Aspekte ergänzen. Als Zusatztool bietet Balog dazu den WebCourse Builder an, ein Autorensystem, mit dem Unternehmen die Knowledge Pills jederzeit eigenständig erstellen können. Der individuellen Ausgestaltung der Online-Kurse sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wer die Pillen lieber zielgerichtet an seine Mitarbeiter verteilt, kann dazu den e-Manager nutzen. Das webbasierte Tool erlaubt es den jeweiligen Verantwortlichen, einzelnen Mitarbeitern die passende Knowledge Pills zukommen zu lassen – ganz bequem per E-Mail-Einladung. Ob, wann und wie die Pillen von den Mitarbeitern eingenommen werden, kann das Bildungsmanagement jederzeit anhand verschiedener statistischer Auswertungen überblicken – ohne Mehrkosten.